

601700-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – ELT Starkstrom, Neubau Gymnasium

Herrsching

OJ S 176/2025 15/09/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ELT Starkstrom, Neubau Gymnasium Herrsching

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Sporthalle und Freianlagen. Durch nachträgliche Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung werden zusätzliche Leistungen erforderlich. Aufgrund der Anforderung an die Umsetzung der VStättV im Bereich der Aula EG ist in Abstimmung mit dem Brandschutznachweisersteller und dem Sachverständigen SPrüfV Rauchabzug für die Rauchabteilung eine "Sprinklerschaltung" erforderlich. Für die Umsetzung der Sprinklerschaltung ist der Messwandlerschrank erforderlich.

Kennung des Verfahrens: ed44a7a1-3d80-41e9-bd70-f00743245f25

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlfeld

Stadt: Herrsching am Ammersee

Postleitzahl: 82211

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ELT Starkstrom, Neubau Gymnasium Herrsching

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten für den Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Sporthalle und Freianlagen. Durch nachträgliche Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung werden zusätzliche Leistungen erforderlich. Aufgrund der

Anforderung an die Umsetzung der VStättV im Bereich der Aula EG ist in Abstimmung mit dem Brandschutznachweisersteller und dem Sachverständigen SPrüfV Rauchabzug für die Rauchabteilung eine "Sprinklerschaltung" erforderlich. Für die Umsetzung der Sprinklerschaltung ist der Messwandlerschrank erforderlich.
Interne Kennung: NGH_EU_38/22

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlfeld
Stadt: Herrsching am Ammersee
Postleitzahl: 82211
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Klaus Schöffmann GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: NGH_EU_38/22_2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 8 162,25 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: NGH_EU_38/22

Datum des Vertragsabschlusses: 25/08/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 261153-2022

Identifikator des geänderten Vertrags: NGH_EU_38/22

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Es ist eine zusätzliche Leistung notwendig. Es sind aufgrund von nachträgliche Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung zusätzliche Leistungen erforderlich.

Aufgrund der Anforderung an die Umsetzung der VStättV im Bereich der Aula EG ist in Abstimmung mit dem Brandschutznachweisersteller und dem Sachverständigen SPrüfV Rauchabzug für die Rauchabteilung eine "Sprinklerschaltung" erforderlich. Für die Umsetzung der Sprinklerschaltung ist der Messwandlerschrank erforderlich, der für den weiteren

Bauablauf wichtig ist und nur dann eine Teilinbetriebnahme ermöglicht. Diese zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der nachfolgenden Gewerke nicht zu belasten. Im Hinblick auf die geplante Teilinbetriebnahme der Schule ist dies der wirtschaftlichste Weg. Diese zusätzlichen Arbeiten waren notwendig, um die geplanten Leistungen ordnungsgemäß auszuführen und den terminlichen Ablauf der Teilinbetriebnahme nicht zu belasten. Bei den zu erbringenden Leistungen durch die Entscheidung und Umsetzung der Teilinbetriebnahme handelt es sich teilweise um solche, die ursprünglich nicht im Leistungsverzeichnis vorgesehen waren. Die Erbringung der Zusatzleistung muss entweder zu längeren Verzögerungen in der Nutzung der Hauptleistung und/oder zu komplexen technischen Anpassungsnotwendigkeiten und/oder zu laufenden Überwachungserfordernissen und/oder Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistung stehen, führen (Ziekow/Völlink, Vergaberecht, 4. Auflage 2020, § 132 GWB Rn. 49). Ein weiterer Auftragnehmer auf der Baustelle hätte weitere Containerfläche für Container als Aufenthaltsräume für das Personal benötigt. Gleichzeitig wäre dadurch ein erhöhter Koordinierungs- und Überwachungsaufwand auf der Baustelle für den Auftraggeber entstanden. Dadurch wären Bauzeitverzögerungen auch in anderen Gewerken entstanden, die wiederum zu Anpassungswünschen bei den Vertragsfristen von anderen Auftragnehmern geführt hätten. Daneben hätten Ersatzansprüchen von Auftragnehmern in anderen Gewerken zum Ausgleich von Materialpreissteigerungen während des Verzögerungszeitraumes gedroht. Hierdurch wären erhebliche Mehrkosten bei dem Auftraggeber entstanden. Diese hätten - zusammen mit den Kosten für den gesteigerten Koordinierungs- und Überwachungsaufwand - zu Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen gestanden hätten, geführt. Diese Kostensteigerungen stehen somit in keinem Verhältnis zum Auftragswert von 8.162,25 EUR (brutto). Folglich wäre ein Wechsel des Auftragnehmers mit erheblichen Schwierigkeiten und beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden gewesen. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre auch mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden, da der Schulbeginn für September 2025 festgelegt wurde und ohne die Erfüllung der Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung eine Teilinbetriebnahme nicht möglich ist. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 4.833.212,89 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 8.162,25 EUR (brutto).

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Durch nachträgliche Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung werden zusätzliche Leistungen erforderlich. Aufgrund der Anforderung an die Umsetzung der VStättV im Bereich der Aula EG ist in Abstimmung mit dem Brandschutznachweisersteller und dem Sachverständigen SPrüfV Rauchabzug für die Rauchabteilung eine "Sprinklerschaltung" erforderlich. Für die Umsetzung der Sprinklerschaltung ist der Messwandlerschrank erforderlich.
Geschäftseinheitskennzeichnung in der vorherigen Bekanntmachung: TEN-0000

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg
Registrierungsnummer: 11711450175

Abteilung: Team 12.21
Postanschrift: Strandbadstraße 2
Stadt: Starnberg
Postleitzahl: 82319
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de
Telefon: +49 8151 14877985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klaus Schöffmann GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE131665649
Stadt: Weilheim in Oberbayern
Postleitzahl: 82362
Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)
Land: Deutschland
E-Mail: info@schoeffmann.info

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ad243564-55b4-4174-b936-2626ad6084bd - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2025 09:39:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 601700-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/09/2025